

# NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Ortsbegehung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **26.04.2010 um 18.00 Uhr** an der Einmündung Johanniterstraße / Dürich.  
Anschließend um **18.40 Uhr** zur öffentlichen Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

## **Anwesende Personen:**

### Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Werner Müller	SPD
Rosemarie Bartel	SPD
Bodo Delhey	BG
Jürgen Herms	FDP
Gerhard Naumann	CDU
Renate Schmidt	SPD
Herbert Wirth	CDU

Gabriele Grauel ( CDU ) fehlt entschuldigt

### Sonstige Anwesende

Herr Kauder (Bauamtsleiter)  
Frau Krack (Leiterin des Ordnungsamtes)  
Herr Pipa (Finanzabteilung)  
Vertreter des Magistrats  
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung  
Vertreter der örtlichen Presse  
Interessierte Bürger

### Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Begehung: **18.40 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen, er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche und Ergänzungen zur Tagesordnung nicht vorliegen.

## **Ortsbegehung Dürich**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton berichtet über die Eindrücke vor Ort, speziell auch über die dringend notwendigen Befestigungsmaßnahmen an den Hängen.  
Herr Kauder informiert über mögliche Maßnahmen und Vorgehensweisen. Im oberen Bereich der Dürich sieht man an den Hängen eine deutliche Erosion und im unteren Bereich die Auswirkungen der Tennisplätze.

Im Haushalt 2010 / 2011 sind 100.000,00 Euro zur Hangsicherung eingestellt. Begonnen wird an den Böschungen im unteren Bereich. Vor Beginn der Baumaßnahmen muss die Statik genauestens überprüft werden. Die Umsetzung der Hangsicherung soll so naturgetreu wie möglich erfolgen, wobei natürlich auch die Kostenseite eine wichtige Rolle spielt. Jetziger Stand: Sicherung mit Gabionen.

**Top 1:            Haushaltsplan 2010 – 2011 –Aspekte betreffend Gelnhausen Mitte**

**a.) Hangbefestigung Dürich ( Zusammenfassung Ortsbegehung)**

Siehe Seite 1 der Niederschrift „Ortsbegehung Dürich“.

**b.) Sanierungspläne Kapellenweg**

Herr Kauder berichtet und stellt die Pläne vor. Er weist darauf hin, dass eine abschließende Vollversammlung mit den Anwohnern noch aussteht.

Laut vorliegendem Plan belaufen sich die Kosten auf ca. 700.000,-- bis 800.000,-- Euro, wovon die Stadt 50% übernehmen muss.

Die Sanierung des Kanals ist dringend notwendig, Kosten ca. 400.000,-- Euro.

Hinweis für die Arbeitsgruppe „Parkraumkonzept“:

Im Kapellenweg werden nach der Sanierung, vorbehaltlich der Information und Zustimmung der Anwohner statt 80 nur noch 40 Parkplätze zur Verfügung stehen.

**c.) Sanierungspläne Herzbachweg**

Herr Kauder berichtet und stellt die Pläne vor, die mit den Anwohnern abgestimmt wurden.

Die Baumaßnahme ( Straßen- und Kanalsanierung ) hat bereits begonnen und wird in drei Bauabschnitte unterteilt.

Das Erscheinungsbild des Herzbachweges bleibt im Großen und Ganzen bestehen, lediglich im Bereich Parkstraße bis zur Krankenhauseinfahrt wird es einige Änderungen geben.

**d.) Parkplatz Barbarossabad**

Baumaßnahme wird nicht ausgeführt. Ansatz eventuell im Haushalt 2012

**e.) Sanierung Südstadt / Abriss Wartehalle Busbahnhof**

Die Wartehalle wird im Rahmen des Wirtschaftsplanes abgerissen.

**f.) Weiteres Vorgehen Busbahnhof Lohmühlenweg**

Momentan wird ein Konzept erarbeitet, wobei verschiedene Aspekte, z.B. wie viele Busbahnsteige sind notwendig, Busbahnsteige müssen leicht begehbar sein usw. berücksichtigt werden müssen.

Die Planungsgruppe prüft verschiedene Möglichkeiten und soll bis Juni 2010 ein fertiges Konzept erstellt haben.

**g.) Fertigstellung (Bepflanzung etc.) Kreisel Ostspange**

Herr Kauder berichtet. Es muss demnächst noch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt werden, dann wird mit der Bepflanzung begonnen. Angebote liegen schon vor. Momentan wird nur gemäht.

**h.) Weitere Punkte**

keine

Der Ortsbeirat Gelnhausen – Mitte nimmt den Haushaltsplan 2010 / 2011 zur Kenntnis.

**Top 2: Antrag der Arbeitsgruppe „sauberes Gelnhausen“ ( Fr. Bartel SPD, Hr. Delhey BG, Fr. Grauel CDU, Hr. Herms FDP, Hr. Naumann CDU, Hr. Wirth CDU ) auf die Renovierung des Aufzuges Parkhaus-Mitte gem. Anlage 1 der Einladung**

Frau Bartel stellt den Antrag vor.  
Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

**Top 3: Antrag der Arbeitsgruppe „sauberes Gelnhausen“ auf Prüfung der Standfestigkeit der Fußgängerbrücke, über die Kinzig gehend, in Höhe Seegrasen-Uferweg gem. Anlage 2 der Einladung**

Frau Bartel stellt den Antrag vor.  
Herr Kauder berichtet, dass sämtliche Brücken turnusmäßig überprüft werden. Die Holzbrücke wird, speziell vom Wasser aus noch einmal zusätzlich untersucht. Im Laufe des Jahres 2010 soll dann eventuell die Bemoosung abgedampft werden, so dass das Holz wieder „atmen“ kann.

**Top 4: Antrag der Arbeitsgruppe „sauberes Gelnhausen“ bezüglich der Abtragung der Brückenruine, alternativ Wiedernutzbarmachung durch das THW gem. Anlage 4 der Einladung**

Herr Naumann stellt den Antrag vor.  
Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

**Top 5: Antrag der Arbeitsgruppe „sauberes Gelnhausen“ auf Prüfung der Möglichkeit einer neuen Brücke über die Kinzig an Stelle der jetzigen Holzbrücke mit entsprechender Verkehrsführung gem. Anlage 5 der Einladung**

Der Antrag wird gemeinschaftlich vorgestellt.  
Angesprochen wird ein Plan aus dem Jahre 1987, der zur Entlastung des Ziegelhauses eine Brücke mit entsprechender Verkehrsführung vorsieht.  
Frau Krack merkt an, dass es sich hierbei um die Verlegung einer Landesstraße handelt, was einer besonderen Prüfung bedarf.  
Herr Kauder schlägt vor, diesen Punkt in das Gesamtkonzept „Südstadt“ mit einzubeziehen. Der Vorschlag wird vom Ortsbeirat begrüßt.

**Top 6: Antrag von Herrn Herms (FDP) auf Umwandlung der Ladezone vor Joh 2 in Kurzzeitparkplätze gem. Anlage 1**

Herr Herms erläutert den Antrag.  
Das Ordnungsamt wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, die Ladezone in Kurzzeitparkplätze umzuwandeln.  
Frau Krack merkt an, dass es ihrer Meinung nach möglich wäre, die Ladezone zu verkleinern aber nicht komplett aufzulösen.  
Die Beschilderung im Ziegelhaus soll demnächst ohnehin generell überprüft werden.

**Top 7 Mitteilungen und Anfragen**

Frau Krack berichtet

1.-Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen und der Landrat des Main-Kinzig-Kreises als zuständige Straßenverkehrsbehörde haben den Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges im Zuge der L2306 „Am Ziegelturn“ abgelehnt.  
Begründung: Im Bereich von Tempo 30 ist ein FÜ gem. den Richtlinien nicht notwendig.  
Im April wurde in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen.  
Ergebnis siehe Anlage 2.

2.- Vor der Errichtung einer Fußgängerrampe am MKK-Forum / Wingertstraße wird zunächst eine Verkehrszählung durchgeführt.  
Sobald das Ergebnis vorliegt, wird Frau Krack den Ortsbeirat informieren.

Ende der Sitzung: **20.20 Uhr**

Gelnhausen, den 06.05.2010

---

Prof. Dr. David Lupton  
( Ortsvorsteher GN-Mitte)

---

Helga Spahn  
(Schriftführerin)

Anlagen